

Gymnasium würdigt wieder Schüler für ehrenamtliches Engagement – aus „Bestenehrung“ wird „montri- Award“

Nach erfolgreicher Premiere im Vorjahr zeichnet das Städtische Gymnasium Bergkamen am Donnerstag, 13. Juli, im Rahmen einer Feierstunde erneut Schülerinnen und Schüler aus, die sich im vergangenen Schuljahr besonders engagiert haben.

Nachdem die Veranstaltung im ersten Jahr noch unter dem Arbeitstitel „Bestenehrung“ firmierte, heißt sie nun ab sofort „montri-Award“. Der Vorschlag stammt von Sabrina Koschnick, Mitglied des Orga-Teams. „montri“ bedeutet auf Esperanto „zeigen“ und passt daher gut in den Kontext: Im Fokus der Ehrung steht ausdrücklich ehrenamtliches Engagement bzw. besondere Erfolge bei Wettbewerben. Hierzu durften die Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen Vorschläge einreichen, die dann von einer neuinstallierten Jury diskutiert und entschieden wurden. „In der Jury haben wir Wert auf unterschiedliche Perspektiven gelegt. Neben einem Vertreter des Kollegiums und der SV waren auch ein Elternvertreter sowie die Vorsitzenden des Bachkreisfördervereins und des Fördervereins Teil der Jury“, erläutert Initiatorin Dorothea Langenbach. Zur Jury zählten Peter Schäfer (Förderverein Bachkreis), Martina Kühn (Förderverein des SGB), Nora Varga (Vertreterin der SV), Berthold Boden (Elternvertreter) und Matthias Fahling (Kollegiumsvertreter).

Im Anschluss an die Ehrung laden der Bachkreisförderverein und der Förderverein des SGB noch zu einem kleinen Empfang in den

Schulgarten ein. Die beiden Fördervereine finanzieren auch die „montri-Awards“, die im Rahmen der Veranstaltung erstmals überreicht werden. Moderiert wird der „montri-Award“ von einem Schülerteam, für die musikalische Untermalung sorgt – wie bereits im Vorjahr – das Ensemble des B-Orchesters.